

Jahren mit C. P.). Regen.

Nm. Spazierg. mit H. K.

„Weiher“.-

Mit H. K. Abend Dorfspaziergang.

27/8 Schuls. Mit H. K. Tarasp,- Fontana - Vulpera - (ganz der gleiche Spaziergang wie vor 2 Jahren).-

Nm. am Weiher, dem Ende zu.

Abds. Spaziergang mit H. K.

28/8 Schuls. Mit H. K. Spazierg. Pradella und weiter.

Ruh auf dem Felsstück in Wiesenland.-

Nm. am „Weiher“. So ziemlich zu Ende.-

Abendspazierg. mit H. K.-

29/8 Schuls.- Abschied von H. K., die Mittag nach Landeck (Wien) fährt.

Abreise. Im Zug wieder das Wohlgefühl allein zu sein (so hübsch es war) - Ankunft Celerina. Köstliches Wetter. Eine Art von Heimatsgefühl.

Nm. Briefe.

Mit C. P. Spazierg. Samaden.

30/8 Celerina. Mit C. P. Hahnensee.-

Nm. „Weiher“.-

31/8 Celerina. C. P. zieht herüber.- Während wir vor dem Hotel sitzen, Franz Oppenheimer, der Sociologe, den ich viele Jahre nicht gesprochen, zu uns.-

Nm. „Weiher“.-

Mit C. P. Spazierg. Samaden.

1/9 Celerina.- Mit C. P. Waldbank, lese für mich den 3. Akt.-

Nm. noch einiges daran.-

Mit C. P. St. Moritz Einkäufe.

2/9 Celerina.- Im Wald mit C. P.

Nm. an „Therese“ weiter.

Indess liest sie in ihrem Zimmer Traumnov.; und wird aus persönlichen Gründen davon verstimmt.-

(Verhandlungen mit Wiegler: Tr.nov. soll in der „Dame“ mit Illustr. von Hans Meid kommen.)

V. L. aus Interlaken; solle hin.

3/9 Celerina. Traum (u. a.) dass Bassermann etwa „Snob“ studiert,- großes Zimmer; ich ihm gegenüber;- er fragt mich, im Stil seiner Rolle, was für ein Wappen ich habe. Ich darauf scherzhaft: „Ich bin doch kein ‚Wappier‘.“